

1967

Mit Datum 28.3.67 wurde ein Übereinkommen abgeschlossen zwischen der Republik Österreich, vertreten durch das Landeswasserbauamt Bregenz einerseits und dem Motorbootsportverein Rheindelta andererseits. Dieses Übereinkommen beinhaltet die Gp. 2497/1 mit einer Fläche von ca. 1,7 ha öffentliches Gut. Im Bereich der Pachtfläche entlang des bestehenden Ufers können Anlegeplätze für die Motorbootsportverein eigenen Motorboote erstellt werden. Jede Art von Umzäunung der Pachtfläche ist untersagt.

Für das eingeräumte Grund - und Wasserflächenbenützensrecht hat der MBSVRh an das Landeswasserbauamt ein Entgelt von öS 5.000,- pro Kalenderjahr zu entrichten. Dieses Entgelt wurde mit einer Wertsicherungsklausel abgesichert. Im Jahre 1967 war der Index 103,30.

Es wird vom MBSVRh bestätigt, dass er aus der Bewilligung zur Vertäuung von Motorbooten sowie der Zufahrtstraße zu den Vertäuungsplätzen kein dingliches Recht und auch keine Dienstbarkeit ableiten kann, auch wenn diese Bewilligung über einen mehr als 30-jährigen Zeitraum bestehen sollte.

Am 17.6.67 war die Sternfahrt des IBMV nach Fußach.

Weltmeisterschaft am 1. / 2. 7. in Hard der Rennbootklasse OC

Durch schlechten Besuch bedingt, hat diese Veranstaltung den bisher größten finanziellen Verlust eingebracht. Damit wurde und musste von der Abhaltung weiterer rennsportlicher Veranstaltungen ein für allemal Abstand genommen werden. Auch von behördlicher Seite wurde für die weitere Abhaltung solcher Veranstaltungen keine Genehmigung mehr erteilt. Aus den damaligen Protokollen war nachzulesen: Gendarmeriebericht vom 3.7.67

Die Musik war viel zu laut (Kapelle Cravallos). Es kamen viel zu wenig Harder ins Festzelt.

Die Würste wurden von Höchster Metzgern und das Brot von Lustenauer Bäckern geliefert usw. Das und viele andere Gründe waren Anlass für ein schlecht besuchtes Festzelt.

Zeitungs Ausschnitte u. Fotos

Am 8.10.67 mit Start 7 Uhr war für die Mitglieder das Preisfischen. Am Abend war das Fischessen mit Preisverteilung im Gasthaus „Anker“ in Fußach.

Mit Schreiben vom 8.10.67 wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Fußach ein Vorschlag unterbreitet: Da die Gemeinde Fußach beabsichtigt, einen Hafen zu errichten, wäre es zweckmäßig, mit dem MBSVRh den schon gepachteten Hafen gemeinsam zu erstellen. Die Kosten würden sich auf ca. öS 40.000.— belaufen.

Eine Antwort von der Gemeinde Fußach nicht gefunden. ????????

Durch einige Vorauszahlungen deutscher Staatsbürger für in Aussicht gestellte Liegeplätze, war es dem Verein möglich, dass bauliche Maßnahmen eingeleitet werden konnten.